

Die besten Handbiker kommen nach Lengau



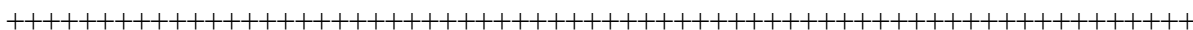
Paralympicsieger Walter Ablinger zählt beim Rennen sicherlich zu den Sieganwärtern. (Foto: Dietmar Ematinger)

Nachdem Barcelona abgesagt hat, springt Lengau als Finalort ein

LENGAU. Nach der Absage des European-Handbike-Circuit-Finales in Barcelona wird die Veranstaltung am 18. Oktober in Lengau ausgetragen. 50 nationale und internationale Topathleten im Handbiken aus zwölf Nationen gehen an den Start, mit Paralympicsieger Walter Ablinger aus Schärding an der Spitze. Die EHC-Serie besteht aus zehn Veranstaltungen. Der Rennkalender beinhaltet heuer Events in Abu Dhabi und Straßenrennen in Frankreich, Polen und den Niederlanden. Das Finale in Lengau findet auf einem vier Kilometer langen Rundkurs statt und das Rennen geht über eine Stunde und eine Runde. Start ist um 13 Uhr an der Umfahrung in Lengau, Siegerehrung um 15 Uhr in der Stockhalle Friedburg.

ZUR SACHE:

Am Start in Lengau sind internationale **Topfahrer der Para-Cycling-Szene**. Mit der Veranstaltung soll ein Beitrag zur Förderung und Anerkennung des **Behindertensports** geleistet und der Bekanntheitsgrad dieser Sportart gesteigert werden.



Top-Handbiker mit großem Finale im Innviertel

LENGAU. Das Finalrennen des European Handbike Circuit wird am Wochenende im Innviertel ausgetragen.

Die Athleten aus mehreren Nationen legen sich nach internationalen Stationen am Sonntag, 18. Oktober, in Lengau ins Zeug, mit Paralympics-Sieger Walter Ablinger aus dem Bezirk Schärding an der Spitze, der auf viele internationale Erfolge verweisen kann.

Gestartet wird um 13 Uhr bei der Firma Palfinger, die Siegerehrung ist für zirka 15 Uhr in der Stockschützenhalle in Friedburg vorgesehen. Auf die Athleten wartet ein vier Kilometer langer Rundkurs – ein Straßenrennen über eine Stunde und eine Runde. Unterstützt wird die vom Landesradsportverband Salzburg ausgetragene Veranstaltung durch die Gemeinde Lengau unter Bürgermeister Erich Rippl. Das Finale des European Handbike Circuit, das ursprünglich für Barcelona vorgesehen war, soll nun im Innviertel begeistern.

+++++



Event Details

EHC Handbike Finale

- Erstmals eine Top Int.Veranstaltung, mit Start und Ziel in Lengau .
- Veranstalter Landesradsportverband Salzburg.
- Verantwortlich: Burner Willi Vizepräsident Österreichischer Radsportverband.

- Sonntag, 18. Oktober 2015 Start und Ziel bei der Fa. Palfinger

- Startzeit: 13:00 Uhr

- Streckensperre. Von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr

- Strecke: L 1044 (Lengau Umfahrung), Gemeindestr. Richtung Holz, nach Holz rechts abbiegen, Unterehreck, Oberehreck, rechts in die Ehreneggerstraße einbiegen, vor dem Bahnübergang rechts in die L 1044 Umfahrungsstraße Lengau.

European Handbike Finale unter diesem Titel (Markennamen) findet erstmals eine Zusammenarbeit der Gemeinde Lengau , Österreichischer Radsportverband , Salzburger Radsportverband und ARGE Paracycling OÖ statt.

Das Starterfeld besteht aus nationalen und internationalen Topathleten, Breiten und Gesundheitssportlern aus ca. 12 Nationen. Mit dem Ausnahmesportler Paralympicsieger Walter Ablinger aus Schärding.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, eine möglichst breite Teilnehmer und Publikumsschicht anzusprechen, um folgende Aspekte umsetzen zu können:

- Image und Sicherheit des Paracycling-Sports mit dieser gezielten Int. Veranstaltung heben.
- Eine möglichst breite Teilnehmer und Publikumsschicht ansprechen.
- Durch Int.Handbike-Straßenrennen, einen Beitrag leisten, zur Förderung und Anerkennung des Versehrtenportes in unserer Gesellschaft..
- Langfristige Zusammenarbeit mit den Partnern.
- Ein bekanntes Veranstaltungshighlight als Marke in unserer Region (Bezirk Braunau, Lengau) positionieren und ausbauen.

+++++



Europäisches Handbike-Finale in Lengau

  [Julia Winkler](#), Tips Redaktion, 13.10.2015 08:46 Uhr

[Artikel drucken](#) [Facebook](#)

LENGAU. Das Europäische Handbikefinale 2015 findet am Sonntag, 18. Oktober, in Lengau statt – mit nationalen und internationalen Topathleten aus zwölf Nationen.

Beim Rennen mit dabei ist auch der Paralympics-Sieger Walter Ablinger aus Schärding. Start und Ziel ist bei der Firma Palfinger in Lengau. Das Straßenrennen startet um 13 Uhr und geht über eine Stunde plus eine Runde. Die Strecke ist ein vier Kilometer langer Rundkurs. Veranstalter ist der Landesradsportverband Salzburg.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, eine möglichst breite Teilnehmer- und Publikumsschicht anzusprechen, um etwa das Image des Paracycling-Sports mit gezielten internationalen Veranstaltungen zu heben und einen Beitrag zur Förderung und Anerkennung des Versehrtenportes in der Gesellschaft zu leisten. Der European Handbike Circuit bestand 2015 aus zehn Veranstaltungen. Das Finale in Lengau ist der Abschlussevent.

+++++

Handbike-Finale in Österreich

Am Sonntag, 18. Oktober, findet im österreichischen Lengau das Finale des EHC (European Handbike Circuit) statt. Erwartet werden Topathleten aus zwölf Nationen. Los geht es mit dem Straßenrennen um 13 Uhr. Die Strecke führt über einen vier Kilometer langen Rundkurs. Der Veranstalter, der Landesradsportverband Salzburg, möchte mit dem Event eine möglichst breite Teilnehmer- und Publikumsschicht ansprechen und so den Behindertensport in die Öffentlichkeit tragen.

Weitere Infos gibt es unter: <http://www.ehf-ehc.eu>

AWS

+++++

Paralympics-Sieger lieferten große Fights

LENGAU. Kaum zurück von den Vorbereitungen auf die Paralympics 2016 in Rio de Janeiro, gewann der Rainbacher Walter Ablinger beim Finale des europäischen Handbike Circuit in der Braunauer Gemeinde Lengau seine Klasse eindrucksvoll.



Bild: Dietmar Ematinger

In Lengau lief es für den Handbiker Walter Ablinger sehr gut. Ablinger siegte in der Klasse MH3 vor dem Tschechen Tomas Mosnicka. Die Klasse MH2 war wiederum eine klare Angelegenheit für den Paralympics-Sieger Wolfgang Schattauer aus Wien.

Bei den Damen holte sich die Russin Svetlana Moshkovich den Sieg. Die Klasse WH3 sicherte sich die Slowakin Anna Oroszova, der Sieg in der Damenklasse WH2 ging nach Großbritannien. Es gewann Elizabeth McTernan.

Sechs Sekunden Vorsprung

Der Wettkampf war bestens besetzt, im Teilnehmerfeld befanden sich mehrere Medaillengewinner der Paralympischen Spiele. So konnten die zahlreichen Zuschauer auch den polnischen Paralympics-Sieger Rafael Wilk beobachten, der sich mit dem Deutschen Patrick Gabriel einen spannenden Fight über die gesamte Renndistanz lieferte und schließlich mit sechs Sekunden Vorsprung ins Ziel rollte. Der Siegerschnitt über die Gesamtdistanz von einer Stunde und einer Runde betrug beachtliche 37,09 km/h.

Neben dem tollen einheimischen Publikum konnten die Veranstalter des europäischen Handbikefinales auch Paralympics-Sieger Thomas Geierspichler als Zaungast begrüßen.

Mit dem diesjährigen europäischen Handbikefinale wurden zugleich auch die Vorbereitungen für die nächstjährige Etappe der UCI C1 Paracyclingtour in Oberösterreich am 28. Mai 2016 eingeläutet. Im Zuge dieser Fünf-Tage-Etappenrennen findet die vorletzte Etappe wieder auf dem Rundkurs in Lengau statt.

+++++



Bericht adViva Handbike-Team

EHC-Finale in Lengau, Österreich

Als erstes möchten wir uns bei Christian Peter bedanken, der zusammen mit seinem Team in der relativ kurzen Zeit, nach der Absage von Barcelona, eine super Abschluss-Veranstaltung auf die Beine gestellt hat. Besonders herzlich möchten wir uns bei folgenden Sponsoren bedanken: **Gemeinde Lengau, ASKÖ SSV Friedburg, Sport OÖ, ÖBV-Versicherung, Zagler Müsli Bär, Firma Palfinger, Keimlingsbäcker Karl Mayer, Invacare, eww-Gruppe, mafi-walk on art, sowie die Firma Frankenmarkter.**

Am Samstagvormittag um 11.00 Uhr machten Torsten und ich, uns auf den rund 500km langen Weg nach Lengau (ca.30km nördlich von Salzburg). Nach gut 5 Stunden erreichten wir den Ort in Oberösterreich. Da es für alle eine neue Strecke war, fuhren wir erst einmal zur Besichtigung. Wir stellten fest das der 4km Rundkurs mit „nur“ 19 Höhenmetern, sich doch ganz schön knackig anfühlte. Dies sollte sich im Rennen auch bewahrheiten. Der Wettergott war uns an diesem Tag sehr wohlgesonnen. Bei ungefähr 10-12° fiel um 13 Uhr der Startschuss der MH4 (MH3- 13:02) Das Führungsmotorrad geleitete uns nach 150m zu einer scharfen Rechtskurve, danach war das Rennen eröffnet. Wie nicht anders zu erwarten, ging gleich die Post ab und die 3 adviva Handbiker setzten sich zusammen mit Doppelweltmeister und Paralympicsieger Rafal Wilk vom übrigen Feld ab. In der 2.

Rechtskurve des Kurses machte der Pole auf Grund des ein wenig zu hohen Tempos einen kurzen „Abstecher“ in die Wiese, welcher aber, bei seiner Klasse keinen Einfluss auf den weiteren Rennverlauf hatte. Bis zur 30min. Des Rennens wechselten sich Torsten, Patrick und Rafal relativ gleichmäßig mit der Führungsarbeit ab. Meine Form reichte an diesem Tage leider nicht um mit den dreien weiter mitzuhalten. Somit gestaltete sich die 2. Hälfte des Rennens für mich zu einem EZF. Da bei den anderen Fahrern die lange Saison auch ihre Spuren hinter lassen hatte, brauchte ich mir um den Verlust sogenannten Holzmedaillenplatz keine Gedanken machen. Das Gute an der EHC-Serie ist, das der meistgehasste Platz eines Sportlers, dort mit 100,-€ honoriert wird. Torsten konnte im Verlaufe das hohe Tempo von Rafal und Patrick leider auch nicht mehr „mitgehen“ und belegte einen guten 3. Platz.

Patrick: „Da dieses Jahr für mich krankheitsbedingt ehe schlecht lief, und ich zwei Wochen vorher in Berlin kein gutes Ergebnis liefern konnte, habe ich mir für dieses Rennen auch nichts erhofft und bin unvoreingenommen an den Start gegangen. Es lief dann schon wie oben beschrieben mehr als super und ich konnte an der Anstiegen mit Rafal mitgehen. Bis ca. zwei Runden vorm Ziel habe ich mit ihm taktiert und konnte am Anstieg dran bleiben. Dann ging die Lücke aber ein wenig auf und Rafal konnte mit einem Vorsprung von 6,7 Sek. Das Rennen für sich entscheiden.“

Durch den geringen Abstand habe ich mir im Nachhinein schon meine Gedanken gemacht ob da noch was gegangen wäre, denke aber das trotzdem ein sehr guter Saisonabschluss ist. Wie Christian Peter wissen ließ, soll der Event von Lengau nächstes Jahr wahrscheinlich mit in die UCI Upper Austria Paracyclingtour aufgenommen werden. Ich denke ich spreche im Namen aller Teilnehmer vom Sonntag, dass wir uns darauf, im nächsten Jahr nur freuen können.“

Olaf Heine, Torsten Purschke und Patrick Gabriel

+++++

Unsere Dinkel-Cracker beim European Handbike Circuit

[September 30, 2015](#) / [sabine26](#)

Rollstuhlsport in Lengau/Friedburg

Dieses Mal geht's vordergründig nicht um unser Brot, sondern um den Sport! Wir freuen uns sehr, dass wir eine tolle Veranstaltung als Sponsor unterstützen dürfen und zwar das Finale das European Handbike Circuit 2015.

Eigentlich sollte das Finale in Barcelona stattfinden, musste aber leider abgesagt werden. Nun findet die Rollstuhlsport-Veranstaltung am 18. Oktober im oberösterreichischen Lengau/Friedburg statt. Dazu werden etwa 50 Athletinnen aus 10 Nationen erwartet. Um bei Kräften zu bleiben, werden die Sportler u.a. mit unseren Dinkel-Cräckern versorgt.

Wenn Ihr an der Veranstaltung oder dem Sport interessiert seid, dann schaut doch mal [auf der Webseite der European Handbike Federation](#) vorbei. Unsere Dinkel-Cracker findet Ihr natürlich wie gewohnt mit den Keimbrotten im Online-Shop auf www.keimbrot.at.